

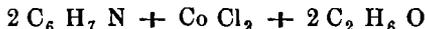
Dagegen lässt sich das hier erwartete Dioxychinon, wie wir demnächst mittheilen werden, aus der von uns dargestellten Nitro- bez. Amido-naphtalinsäure erhalten.

**265. Eduard Lippmann u. Vortmann: Ueber eine Verbindung von Kobaltchlorür mit Anilin.**

Vorläufige Mittheilung.

(Eingegangen am 10. Mai; verlesen in der Sitzung von Hrn. A. Pinner.)

Schiff hat bereits vor längerer Zeit Verbindungen vor Chlorzink, Chlorzinn, Chlorquecksilber u. s. w. mit Anilin dargestellt. Eine solche mit Kobaltchlorür hat er nicht erhalten. Versetzt man eine alkoholische Lösung von Kobaltchlorür, welche bekanntlich blaue Farbe zeigt, mit Anilin, so entsteht nach kurzer Zeit ein blassrother Niederschlag, der wie unsere Analysen, (Kobalt, Chlor und Alkoholbestimmung) zeigen, als eine Verbindung von der Zusammensetzung



anzusehen ist. Der Alkohol vertritt hier das Krystallwasser.

Das rothe Salz verliert bereits an der Luft theilweise seinen Alkoholgehalt, vollständig bei 100° C., hierbei wechselt es seine Farbe, wird blau und zeigt dann die Zusammensetzung



Dasselbe Salz in blauen, stark glänzenden Nadeln wird durch Erhitzen von wasserfreiem Kobaltchlorür mit Anilin und Umkrystallisiren aus absolutem Alkohol erhalten.

Eine weitere eingehendere Untersuchung wird vorbehalten, ebenso sollen auch ähnliche Kobaltverbindungen mit anderen Theerbasen dargestellt werden.

Wien, den 8. Mai 1878, Laboratorium der Handelsakademie.

**266. H. Fudakowski: Zur Charakteristik der beiden näheren Milchzucker-Abkömmlinge.**

(Eingegangen am 10. Mai; verlesen in der Sitzung von Hrn. A. Pinner.)

Nach einiger Unterbrechung habe ich die Untersuchung der beiden die Galactose bildenden Zuckerarten zu einem Abschluss gebracht, dabei aber auch einige nahe gelegene physiologische Fragen berücksichtigt. Ein näheres Studium dieser Körper war erwünscht, für die Möglichkeit einer Unterscheidung sowohl der Zuckerarten, die die Glycoside liefern als auch derjenigen, die wir im thierischen Organismus antreffen. Hiermit erlaube ich mir in Kürze die gesammten gewonnenen Resultate mitzutheilen.